

09. April 2020

## ***ELTERNINFO III – 2019/20***

### **Liebe Eltern,**

nachdem wir Sie in den letzten drei Wochen jeweils am Freitag mit den aktuellen Informationen versorgt haben, wollen wir Ihnen vor Ostern, wie in den vergangenen Schuljahren, wichtige schulische Neuigkeiten zukommen lassen und kurz über aktuelle Ereignisse berichten.

Es wäre fragwürdig, mit dieser Elterninformation einfach zur Tagesordnung überzugehen und dabei die aktuelle Lage völlig außer Acht zu lassen. Demgegenüber könnte es durchaus angeraten sein, nicht nur über die derzeitige Situation zu berichten, sondern auch ein wenig über den Alltag und die gegenwärtigen Einschränkungen hinauszublicken.

Viele erfreuen sich an dem in diesen sonnigen Tagen hereinbrechenden Frühling. Es ist wohltuend, die Sonne und die Wärme zu spüren und das Aufblühen der Natur zu erleben. Denn dies gibt uns, auch angesichts des bevorstehenden Osterfests, einen positiven Impuls und motiviert. Wir schauen mit neuer Kraft nach vorne und lassen uns von manchmal doch sehr bedrückenden Nachrichten nicht völlig vereinnahmen.

Daher wünsche ich Ihnen, den Kolleginnen und Kollegen sowie natürlich allen Schülerinnen und Schülern, dass in diesen Ferientagen wenigstens ein Stück dieses Aufbruchs erkenn- und spürbar wird!

In den drei Wochen vor diesen Ferientagen bestand die besondere Herausforderung darin, die unterrichtlichen Aufgaben digital bereitzustellen und allen Schülerinnen und Schülern zugänglich zu machen. Insgesamt gab es sehr viele positive Rückmeldungen zu unserem Vorgehen. Erkennbar war jedoch ebenfalls, dass wir alle Lernende in diesem Bereich sind und es immer wieder Optimierungen gab und geben wird. Sollten nach den Ferien die Schulen noch nicht geöffnet werden können und wir weiter mit diesem Instrument arbeiten, so haben wir schon jetzt Verbesserungen vorbereitet. Daneben zeigt sich aber auch, welche Rahmenbedingungen für den digitalen Austausch notwendig sind. In unserem ländlichen Raum ist an vielen Orten (selbst bei uns an der Schule!) effizientes Arbeiten mit den zur Verfügung stehenden Werkzeugen aufgrund der geringen Datenübertragungsrate nur eingeschränkt mög-

lich. Zudem ist die technische Ausstattung in vielen Haushalten noch nicht in dem Maß vorhanden, wie es notwendig wäre. Und daneben sind die digitalen Kompetenzen von vielen noch nicht in dem Umfang ausgeprägt, dass alles reibungslos funktioniert. Auf diesem Hintergrund standen wir zu Beginn des Shutdowns vor großen Herausforderungen, die uns deutlich machten, welche Maßnahmen in nächster Zeit noch erforderlich sein werden.

Vielen Dank Ihnen allen, dass Sie zuhause unterstützt haben, wo es nötig war. Ein besonderer Dank geht aber an Herrn Schättiger, der die vielen Fragen rund um unsere Kommunikationsplattform beantwortet und durch seine intensive Unterstützung den Einsatz von Webweaver – und damit das tägliche Arbeiten – ermöglicht hat.

In den nächsten Wochen gibt es **Veränderungen im Kollegium**: Herr Baader wird ab Mitte Mai in Elternzeit gehen und nach den Pfingstferien wieder zurückkehren. Frau Nuber erwartet Ende Juni ihr erstes Kind und geht daher in Mutterschutz. Wir werden die Klassen entsprechend vertreten, die Latinumsgruppe wird Herr Lehmann übernehmen. Frau Nuber wünschen wir alles Gute für die kommende Zeit!

Wie Sie sicher der Presse entnehmen konnten, wurde das **Abitur** aufgrund der aktuellen Lage verschoben. So liegen die schriftlichen Termine an unserer Schule im Zeitraum zwischen dem 20. und 28. Mai, das Latinum findet am 29. Mai statt. Die mündlichen Prüfungen

rücken durch diese Verschiebung ganz an das Ende des Schuljahres. Hier ist das genaue Datum noch nicht bekannt.

Neben diesen terminlichen Verschiebungen gibt es **schulorganisatorische Korrekturen**. Alle außerunterrichtlichen Veranstaltungen wurden durch das Ministerium für dieses Schuljahr abgesagt. Deswegen finden Auslandsaufenthalte, Chortage, Projekttage, Exkursionen oder Ausflüge bis Ende Juli nicht statt. Auch wenn dies ein herber Verlust für die schulische Arbeit ist, muss anerkannt werden, dass die für das restliche Schuljahr verbleibende Zeit extrem eng bemessen ist und es darum schwer wird, die unterrichtlichen Ziele zu erreichen.

Zum Thema **Leistungsmessung** hat das Ministerium auch erste Veränderungen bekannt gegeben. In diesem Jahr kann von der erforderlichen Zahl an Klassenarbeiten und der Durchführung der GFS abgewichen werden, wenn dies die Fachlehrkraft aufgrund der zeitlichen Dichte so entscheidet. Wichtig: Über diese Reduktion entscheiden die Fachlehrerinnen und Fachlehrer! Daher werden wir als Schule bei Wiederaufnahme des Schulbetriebs einen entsprechend neu gestalteten Klassenarbeitsplan herausgeben. Bezüglich der noch ausstehenden GFS macht es Sinn, direkt mit der betreffenden Lehrkraft in Kontakt zu treten.

Mit den genannten Veränderungen wird der **Unterrichtsausfall** in den nächsten Wochen sicher stark reduziert. Trotzdem muss durch die Abitur-

korrektur, die in diesem Jahr in sehr kurzen Zeitabständen erfolgt, mit Unterrichtsausfall gerechnet werden, da die korrigierenden Kolleginnen und Kollegen für diese verantwortliche Aufgabe entsprechend freigestellt werden müssen. Sollten Sie dazu Fragen haben, so informieren wir Sie gerne ausführlich.

Mit Blick auf das kommende Schuljahr können wir eine erfreuliche Information weitergeben. Zum Schuljahr 18/19 konnten wir die Sprachenfolge für die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6 so korrigieren, dass eine Wahl zwischen Französisch und Latein möglich wurde. Zum kommenden Schuljahr liegt uns nun die Genehmigung des Regierungspräsidiums Tübingen zur Einführung von **Spanisch als Profilmfach** ab Klasse 8 vor. Dies bedeutet ganz konkret, dass die Schülerinnen und Schüler der jetzigen Klassen 7 bei der Profiwahl für Klasse 8 zwischen den Fächern NWT, Sport und Spanisch wählen können. Wir freuen uns über diese Neuerung, denn sie erweitert unser schulisches Angebot insbesondere für sprachlich begabte Schülerinnen und Schüler.

Zwei Hinweise zum Einsatz des Programms **MensaMax**: Bitte prüfen Sie vor Erstellung einer neuen Überweisung auf das Mensakonto Ihres Kindes die angegebenen Logindaten und helfen Sie durch korrekte Eintragung mit, die Arbeit im Sekretariat zu reduzieren. Wenn um die Pfingstferien die Schulbuchbestellung wieder anläuft, können Sie uns außerdem unterstützen, indem Sie die Zugangsdaten Ihrer Kinder bereithalten

bzw. sich rechtzeitig darum kümmern, dass Ihnen diese Daten vorliegen.

In der letzten Elterninformation haben wir den neuen Fächerverbund Wirtschaft, Berufs- und Studienorientierung (kurz: WBS) vorgestellt, nun wollen wir Ihnen über die Aktivitäten im Fächerverbund **Naturwissenschaft und Technik** (kurz: NWT) berichten. Über die unterrichtliche Arbeit im Kernfach NWT (Profilmfach ab Klasse 8) hinaus konnten in den letzten Monaten dank intensiver Mitarbeit von Herrn Huthmacher zwei Projekte initiiert werden, die unser schulisches Leben jetzt schon bereichern und in Zukunft sicher noch wichtiger werden:

„**Vertical Farming**“ heißt das Projekt, das sich hinter (besser: in) dem Container verbirgt, der sich neben dem Haupteingang unserer Schule befindet und von Ihnen sicher schon wahrgenommen wurde. Der Container steht dort seit Ende November und wurde vom Fraunhofer-Institut Stuttgart in Zusammenarbeit mit der Projektgruppe „Wir ernten, was wir säen – Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg“ um Frank Ulmer entwickelt. Er ist als Laborraum zu verstehen, der mit viel technischer Ausstattung und entsprechender Messtechnik versehen ist. Im Container wachsen Pflanzen unter ständiger Lichtbestrahlung in Hydrokultur, das heißt, die Gewächse stehen in Kästen mit Wasser, das mit Sauerstoff und Düngemitteln angereichert ist. Je nach Pflanzenart kann so bis zu sechsmal jährlich geerntet werden. Ziel des „Vertical Farming“ ist es, die Anbaumetho-

den zu optimieren. Dieses Modell gibt unseren Schülerinnen und Schülern Chancen, eigenständig zu forschen, möglichst ressourceneffiziente und auch wirtschaftliche Produktionsmethoden zu erproben sowie mit gelebter Wissenschaft in Kontakt zu kommen. Im Container konnte schon geerntet und musste auch schon neu bepflanzt werden.

Ein weiteres Projekt aus diesem Bereich trägt den Titel „**Coaching4Future**“. Seit mehreren Jahren hat sich die Initiative „Expedition D“ zur Aufgabe gemacht, für Anwendungen und Berufe im Bereich der digitalen Technologien zu werben und den naturwissenschaftlichen Bereich an den Schulen zu stärken. Gefördert wird dieses Projekt durch die Baden-Württemberg Stiftung, Südwest-Metall und die Bundesagentur für Arbeit. Damit werden Chancen zur Berufsorientierung im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) eröffnet und Möglichkeiten digitaler Technik aufgezeigt. Zielgruppen sind die Klassen 10 und 11, die in dem bereitgestellten Truck interaktiv angeleitet werden und in Kleingruppen Fragen zur weiteren digitalen Entwicklung, zu potentiellen

Berufen und deren zukünftiger Relevanz und den dafür nötigen Kompetenzen bearbeiten können. Die im Projekt angebotenen Workshops unterstützen die Schülerinnen und Schüler in der Berufsorientierung bzw. der Studienfachwahl. Themen für diese Workshops könnten zum Beispiel Sensoren, künstliche Intelligenz oder Augmented Reality sein. Leider muss – bedingt durch die aktuelle Situation – dieses Projekt, das für den Zeitraum unmittelbar nach den Osterferien (20.04.-22.04.) geplant war, ausfallen. Allerdings ist ein Nachholtermin im nächsten Jahr vorgesehen.

Wir hoffen mit unseren Schülerinnen und Schülern trotz der aktuellen Situation auf eine baldige Rückkehr in den vertrauten Schulalltag und wünschen gutes sowie erfolgreiches Arbeiten.

Blieben Sie gesund und seien Sie herzlich begrüßt



Jochen Müller

**Anstehende Termine** (Stand 09.04.20)

<b>Schriftliches Abitur</b>	20.05. – 28.05.20
<b>Pfingstferien</b>	30.05. – 14.06.20
<b>Mündliches Abitur</b>	zwischen 20.07. und 29.07.20
<b>Letzter Schultag</b>	Mittwoch, 29.07.20
<b>Sommerferien 2020</b>	30.07. – 13.09.20